

4. Schwäbisches Symposium für PSNV-E und Seelsorge für Einsatzkräfte

20. bis 22. Juni 2024

Diözesan-Exerzitienhaus St. Paulus Leitershofen
86391 Stadtbergen

Werte Einsatzkräfte der Einsatzorganisationen, liebe Kolleginnen und Kollegen aus der PSNV!

Wir freuen uns sehr, bereits zum vierten Mal zu unserem Symposium einladen zu dürfen. Viele Nachfragen und das große Interesse an den bisherigen Symposien haben uns ermutigt, wieder interessante Referentinnen und Referenten und einen Ort zu suchen, an dem wir uns gut miteinander vernetzen und austauschen können.

Wir sind auf die erneute Resonanz gespannt und freuen uns auf viele tolle Begegnungen mit Euch, auf die Themen und die verschiedenen Sichtweisen der Referenten.

Auch dieses Jahr bieten wir wieder vorangehende Kurse an. Jeder Kurs dauert einen Tag. So könnt Ihr Euch für Donnerstag und für Freitag zwei verschiedene Kurse aussuchen.

Neu in diesem Jahr ist die Möglichkeit, im Vorfeld an einer viertägigen Grundausbildung der Plattform PSNV e. V. teilzunehmen.

Teilnahmegebühren

Kursangebot pro Tag	90,00 Euro
Freitagabend	40,00 Euro
Samstag	90,00 Euro
Einzelzimmer / Nacht	55,00 Euro

In den Tagungsgebühren ist auch die Verpflegung enthalten.
Nur die Getränke müssen selbst beglichen werden.
Im Exerzitienhaus besteht die Möglichkeit zur Übernachtung.
Sollten die Zimmer nicht ausreichen, nehmen wir Kontakt auf.

Anmeldung bis zum 1. Mai 2024

Die Anmeldung zum Symposium erfolgt über folgende E-Mail-Adresse: feuerwehrseelsorge@bistum-augsburg.de

Bei der Anmeldung bitte angeben:

- Name, Anschrift, E-Mail, Organisation
- Kursangebot am Donnerstag, Kursangebot am Freitag
- Wenn ich keinen Platz im gewünschten Kurs bekomme, würde ich gerne folgenden Kurs wählen ...
- Anmeldung zu den Grundmodulen A und B
- Teilnahme am Freitagabend
- Teilnahme am Samstag
- Übernachtung gewünscht

Die Teilnahme an nur einem Kurstag oder nur am Freitagabend und/oder am Samstag ist natürlich auch wieder möglich. Nach der Anmeldung versenden wir eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Die Anmeldung wird erst bei Überweisung der Tagungsgebühren verbindlich.

Veranstalter: Seelsorge in Feuerwehr und Rettungsdienst im Bistum Augsburg, Heilig-Kreuz-Straße 19, 86609 Donauwörth
in Kooperation mit dem Bayerischen Roten Kreuz, dem Bezirksfeuerwehrverband Schwaben, der Evangelischen Landeskirche Bayern und der Plattform PSNV e. V.



4. Schwäbisches Symposium für PSNV-E und Seelsorge für Einsatzkräfte

Dienstag, 18. Juni, bis Freitag, 21. Juni 2024
09.00 bis 17.00 Uhr

KA-1 Grundmodule A und B Psychosoziale Notfallversorgung für Einsatzkräfte:

Die Grundmodule A und B stellen die Grundausbildung im Bereich der Psychosozialen Notfallversorgung für Einsatzkräfte dar. Neben der Einführung in die Psychotraumatologie und das Selbstverständnis unserer Arbeit steht das Erlernen der Methode des Einzelgesprächs im Vordergrund. Außerdem stehen das Kennenlernen des Regelkreis PSNV und die dazugehörigen Maßnahmen im Mittelpunkt der Ausbildung. Anhand konkreter Beispiele aus der Einsatzpraxis wird der zeitliche Ablauf der verschiedenen Gruppeninterventionsmöglichkeiten erlernt und in Gesprächsübungen umgesetzt

Referent: Peter Zehentner, Notfallsanitäter, Diplom-Sozialpädagoge, Experte für die PSNV und Supervisor

Donnerstag, 20. Juni 2024
09.00 bis 17.00 Uhr

KA-2 Primäre Prävention – mehr als nur PPP:

Methodik und Didaktik – Voraussetzungen einer guten Primären Prävention. Anhand der neuen Inhalte der MTA des Landesfeuerwehrverbands Bayern gestalten wir gemeinsam Methoden der Umsetzung.

Referentin: Sonja Kriener, Sozialpädagogin, Seelsorge in Feuerwehr und Rettungsdienst Bistum Augsburg

KA-3 Komplexe Situationen und kritische Klienten in Gruppeninterventionen: Realtraining von Situationen aus den Bereichen (In-)Homogenität der Gruppe, Doorkeeping-problemen, Betroffenheitsschwankungen, Komplexität des Einsatzes etc., Handlungssicherheit ausbauen und anwenden.

Referent: Alessandro Genovese, Instruktor Führung & PSNV-E der Landeslehrgruppe PSNV BRK

KA-4 Resilienz – gelassen und sicher im Stress:

Resilienz ist die Fähigkeit, mit Stress und Krisen so umzugehen, dass man gesund bleibt. Wirksame Strategien sollen angeeignet werden, um die eigene Widerstandskraft zu stärken.

Referent: Christoph Hiechinger, Trainer für Kommunikation und Resilienz, Berufsfeuerwehrmann

KA-5 Einsätze im Zusammenhang mit Kindern und Jugendlichen:

Wie reagieren Kinder auf ein belastendes Ereignis und was macht das mit den Kolleginnen und Kollegen? Neben praktischen Handlungsstrategien werden in dieser Einheit hilfreiche Grundlagen zum Thema Tod und Trauer aufgezeigt. Außerdem wird entfaltet, warum „Psychische Erste Hilfe“ auch eine Maßnahme der PSNV-E sein kann.

Referentin: Michaela Grimminger, Krisenseelsorge im Schulbereich, Notfallseelsorgerin, Logotherapeutin, Telefonseelsorgerin und Trauerbegleiterin

Freitag, 21. Juni 2024
09.00 bis 17.00 Uhr

KA-6 Die Einbindung der PSNV-E im Großschadensereignis:

Am Beispiel der PSNV-E in bayerischen Feuerwehr-Hilfeleistungskontingenten werden Implementierung, Aufbau und Struktur einer sinnvollen PSNV in Großschadensereignissen erarbeitet.

Referent: Andreas Hötzel, Berufsfeuerwehrmann, Hochschuldozent

KA-7 Strategisch sichtbar: Workshop für eine gelungene Öffentlichkeitsarbeit in PSNV. Als vergleichsweise junge Disziplin fristet die PSNV in der Öffentlichkeit häufig ein Nischendasein. Zusammen mit Euch werden wir Formen und Strategien einer gelungenen Öffentlichkeitsarbeit entwerfen und in ein konkretes Konzept umsetzen.

Referenten: Johanna Bogenreuther-Schlosser, Tobias Wölfel, Pfarrerin und Pfarrer, Feuerwehr und PSNV, betreiben zusammen den Podcast „Einsatz für die Seele“

KA-8 PSNV-E für PSNV-B:

Als Mitarbeitende der PSNV-B kommen wir oft zu potenziell belastenden Einsätzen hinzu. Wie können wir uns und die Kolleginnen und Kollegen besser stabilisieren?

Referent: Thomas Rieger, Diakon, Leiter der Notfallseelsorge der Diözese Eichstätt

KA-9 Workshop für fachliche und organisatorische Leitungen:

Im Mittelpunkt stehen die mitgebrachten Themen der Teilnehmenden. Weitere Themen können sein: Wie gehen wir mit Konflikten in PSNV-E-Teams um? – Wie lebe ich meine Führungsaufgabe? – Wie gelingt eine gute Zusammenarbeit zwischen fachlicher und organisatorischer Leitung? Die Themen werden diskutiert und Lösungen gemeinsam erarbeitet.

Referent: Martin Poloczek, Sozialpädagoge, Systemischer Berater, Coach und Supervisor, aktiv in der PSNV-E



4. Schwäbisches Symposium für PSNV-E und Seelsorge für Einsatzkräfte

Programm: Symposium

Freitag, 21. Juni 2024

18.00 Abendessen und Registrieren

19.00 Eröffnung — Grußworte

19.20 Podiumsgespräch und anschl. Diskussion:

Psychosoziale Notfallversorgung in den verschiedenen bayerischen Einsatzorganisationen

Wie ist der Ist-Zustand in unseren Organisationen? Was können wir voneinander lernen und wo können wir uns vernetzen?

Vertreter der Einsatzorganisatoren, Moderation: Peter Zehentner

21:00 Kameradschaftsabend

Samstag, 22. Juni 2024

08:30 Ankommen und Registrieren

09:00 Begrüßung

09:15 **Psychischer Eigenschutz im Einsatz**

Markus Kölbl, Leiter PSNV Bergwacht Region Bayerwald, Trainer für Kommunikation und Resilienz

10:15 Pause

10:30 **Psychosoziale Unterstützung am Telefon**

Michaela Grimminger, Fachreferentin der Telefonseelsorge Augsburg, Notfallseelsorgerin und Trauerbegleiterin

11:30 Pause

11:45 **Der unsichtbare Tsunami – Suizid im Arbeitsfeld der PSNV**

Peter Zehentner, Notfallsanitäter, Diplom-Sozialpädagoge, Experte für die PSNV und Supervisor

12:45 Mittagessen

13:45 **Klientenberatung in laufenden PSNV-E Maßnahmen – ein unterschätztes Handlungsfeld in Einzel- und Gruppeninterventionen**

Alessandro Genovese, Instruktor Führung & PSNV-E der Landeslehrgruppe PSNV BRK

14:45 Pause

15:00 **Demobilisation – die neue Standardmethode der PSNV?**

Oliver Stutzky, Feuerwehrseelsorger Bistum Augsburg, Fachbereichsleiter PSNV-E des Landesfeuerwehrverbands Bayern

16:00 Abschluss
